

Literatur.

— Handbuch der deutschen Gesellschaften m. b. H. In unserer in Nr. 494 gebrachten Besprechung des Greulich'schen Werkes ist infolge eines Versehens eine Auslassung erfolgt. Es muß in der 18. Zeile nämlich heißen: „die ihre Bilanz nicht bis zum 1. Mai er. auf Goldmark umgestellt haben“. Die wichtige Angabe des 1. Mai war bei der Besprechung irrtümlich ausgelassen worden.

Technikland VDI-Handbuch, Monatshefte des Vereines Deutscher Ingenieure, VDI-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19. Aus dem Inhalt des 10. Heftes: **Beispiel zur Rentabilitätsberechnung** Justus und Winkhofer: Die Rentabilitätsberechnung ist ein wichtiges Hilfsmittel eines Zeitungsberaters. **Satzernmann: Stellung der Metallindustrie Amerikas zur technischen Ausbildung der Ingenieure.** Föllch: Die deutsche Energieversorgung. Brandes: Die Bedeutung der Energie für die Wirtschaft. **Die Energiekrise.** Krapf: Die rechtliche Verantwortung des Unternehmens (V). Die deutsche Konjunktur Mitte September 1925. Die Bedeutung der Wirtschaft für die Großhandelspreise. Die Unterstützung der Wissenschaft. Die Bedeutung der amerikanischen Regierung. Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Deutschland Großhandelsvertrieb. Das Problem der Wirtschaft. Die Bedeutung der Wirtschaft. Bodenese. Grundtatsachen zur Beurteilung der Wirtschaftslage in Sowjet-Rußland und die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen. Die Ökonomie. Amerikanischer Automobilabsatz in Indien. Die Lage der litauischen Industrie in Niederländisch-Indien. Die Lage der litauischen Industrie.

— Das **Manuskript für den prenlischen Notar**. Eine alphabetisch geordnete Zusammenstellung der für das Notariat geltenden Bestimmungen, insbesondere auch die Gebühren, Kosten, Stempel und Sätze nach dem Stande der Gesetzgebung vom Reichsanwalt Dr. und Dr. Kurt Galmann. Karl Heymanns Verlag, Berlin. Die vorliegende Arbeit ist ein Repertorium in größtem Ausmaß, das denjenigen der allgemeinen preussischen Gesetzgebung, Es werde es sich um alphabetisch geordnete Stichworte eine schnelle Orientierung auf den veränderungen Wegen des Kosten, Stempel- und Steuerrechts ausbreiten bringt. Es enthält die einschlägigen Gesetze und Ordnungen, Verfügungen, das Werk dürfte in den Kreisen der Interessenten mit Genugung begrüßt werden.

Die Aufwertungs-Formulare. Von Dr. Warneper, Kreis-
Rechtsgerichtsrat und Dr. Koppe, Rechtsanwalt. In-
Verlag von Spaeth & Linde, Berlin-W. Das neue
Formularbuch enthält 100 praktische Muster-
Aufstellungen der Beteiligten erhebliche Schwierig-
keiten. Es wird daher allen Beteiligten zu
kommen sein, es fruchtbar in den Händen zu haben.
Es enthält ein praktisch Musterformulare und
beispielen die Handhabung des Gesetzes in der Praxis
dargestellt wird. Dieser Anregung sind die Verfasser
sich verpflichtet. Die Aufwertungs-Formulare sind
zur Anleiheablosung und Hypotheken-Aufwertung berück-
sichtigt werden. In den Fußnoten werden die notwendigen
Erklärungen gegeben. Die Reihenfolge ist dem Gesetzes-
entwurf entsprechend. Das Buch ist in 100 Abschnitten
des Sachregister ein Paragraph-Register aufgestellt, sodaß

die Leser des Gesetzes zu jeder Gesetzesstelle die zu gehörigen Formulare, Beispiele und amtlichen Vordrucke sofort auffinden können. Die Arbeit charakterisiert sich mithin als eine aus der Praxis für die Praxis geborene.

[illegible]

geschaffen worden, die dem Steuerzahler wie der Steuerberater, den Privaten wie den Behörden vom größtem Nutzen sein wird. Ausstattung, Übersichtlichkeit des Druckes und wohlfeiler Preis wetteifern mit dem ausgezeichneten Inhalt.

— Max Reue, Bezirksrevisor: Die Aufwertung von Hypotheken und anderen privaten Forderungen. 102 S. Preis 3,50 M. Verlag: Dr. Hans Preis, Berlin C. H. 1924. Gewidmet: „Der Frau“.

Die Hypothek ist die Königin der Forderungen. In der neuesten Zeit greift tiefer in das Leben jeder einzelnen ein als das Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen privaten Forderungen. Um die Hypothek zu verstehen, muß man sich zwei Fragen und Unklarheiten zur Art. Um so mehr ist das Buch von Breue zu begrüßen. Es enthält neben dem Gesetztext leicht fassliche, durch Beispiele veranschaulichte Erläuterungen. Die Hypothek ist so dargestellt, welche es jedem ermöglichen, in dem für ihn selbst gerade zutreffenden Fall seinen Antrag richtig zu formulieren, sowie eine Übersichtstabelle aller Anmeldefristen, die die kollisionsrechtliche Rangfolge der Hypothekensübersichtstafel über die neuen Rangverhältnisse der Hypotheken sowie durch ein ausführliches Wortverzeichnis. Das Werk ist gedacht als Handbuch für den Rechtsanwalt, den Notar, den Hypothekenbesitzer, für jedermann, der mit dem Aufwertungsgesetz zu tun hat. Man kann sagen, daß die Fülle des Materials in Verbindung mit der klaren und übersichtlichen Anordnung, die der Verfasser erreicht hat, die Fülle ausmacht, weshalb jedem Interessierten zur Anschaffung empfohlen werden muß.

Anzeiger.

[illegible]

Lehmann, Hermann, geboren am 1. April 1891 in Berlin. Inhaber jetzt: Anna und Lehmann & Co. Thomastraße 10, Berlin. Nr. 68758.

Waltz, Berlin. Nr. 68758.

Erich Oertel, Berlin: Der Kaufmann, geboren in Berlin, ist in der Gesellschaft eingetragener Offenhändels-Gesellschaft seit 1. Oktober 1925 der Firma **W. Oertel & Co.** in Berlin, die sich die Geschäfte begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft übertrug, als Gesellschafter beigetreten. **Albert Oertel & Sohn**, Nr. 69181. **Oscar Schmidt, Berlin-Schöneberg**: Die Prokura des **Ernst Oertel** ist auf die Firma Nr. 69202 **Reich & Herz, Berlin**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige alleinige Inhaber der Firma Nr. 67896 **Lehmann & Silberstein, Berlin**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige alleinige Inhaber der Firma Nr. 67422 **Schroeder & Co.** in Berlin, die sich die Geschäfte begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft übertrug, ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter **Ernst Dieckmann** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma Nr. 67702 **Alfred Popper, Berlin**: Prokura: **Heinz Alfred Popper, Berlin**, Nr. 57850. **Holndorff, Berlin**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma Nr. 69319 **Wolff, Friedmann & Co.** in Berlin: Die Liquidation ist beendigt. Die Firma ist eingetragen in die Firma Nr. 41832 **C. Lewin** und Nr. 69593 **Witz & Dittmer** ist eingetragen in die Firma Nr. 69593. Die Firma ist gelöscht. — **Georg Roth, Berlin**: Die Firma ist gelöscht. — **Leopold Roth, Berlin**: Die Firma ist gelöscht. — **Ernst Otto Schütz & Co., Berlin**: Friedrich Wilhelm Schütz, Co. Leder Textil

In seiner Hand eingetragenen worden. — **beschränkter Haftung**. Gegenstand: Textilwaren und in der Textilwaren Erzeugung und Herstellung und in der Herstellung von Gegenständen. Die Gesellschaft, sich an der 10000 (Lehmann) Kaufmann Wilhelm Kaufmann, Berlin, Stadt, Nr. 69181, beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag ist am 1. Oktober 1925 veröffentlicht. Die machungen der Gesellschaft. — **Ernst Oertel & Sohn**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige alleinige Inhaber der Firma Nr. 67896 **Lehmann & Silberstein, Berlin**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige alleinige Inhaber der Firma Nr. 67422 **Schroeder & Co.** in Berlin, die sich die Geschäfte begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft übertrug, ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter **Ernst Dieckmann** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma Nr. 67702 **Alfred Popper, Berlin**: Prokura: **Heinz Alfred Popper, Berlin**, Nr. 57850. **Holndorff, Berlin**: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma Nr. 69319 **Wolff, Friedmann & Co.** in Berlin: Die Liquidation ist beendigt. Die Firma ist eingetragen in die Firma Nr. 41832 **C. Lewin** und Nr. 69593 **Witz & Dittmer** ist eingetragen in die Firma Nr. 69593. Die Firma ist gelöscht. — **Georg Roth, Berlin**: Die Firma ist gelöscht. — **Leopold Roth, Berlin**: Die Firma ist gelöscht. — **Ernst Otto Schütz & Co., Berlin**: Friedrich Wilhelm Schütz, Co. Leder Textil

[illegible]

nicht beschränkt
 Gesellschaft ange-
 57 **Kleindecke**
 Die bisherige
 Inhaberin der
 Gesellschaft ist aufgelöst.
 Die bisherige per-
 sönliche Haftung
 des Geschäftsführers Wilhelm
 Kleindecke ist auf-
 gelöst.
W. & Co., Berlin
 Die Gesellschaft ist
 aufgelöst.
 Die bisherige Ge-
 schäftsführerin Nauls-
 erin Paul Frick
 ist aufgelöst.
 Die bisherige Ge-
 sellschaft ist alleiniger
 Geschäftsführer der
 Gesellschaft. Die
 Gesellschaft ist
 aufgelöst.
Lehmkuhl, Köln
 Die Gesellschaft
 ist aufgelöst.
**Hypotheneken-
 bank u. Co.,**
 Driedrich
 Schlegelstr. 10
 Die Gesellschaft ist aufgelöst.
Max Hoff-
mann, Berlin
 Die Gesellschaft
 ist aufgelöst.
Architekt
Lehmann, n.
u. Co., Berlin
 Die Gesellschaft
 ist aufgelöst.
Salzberg
Vertrieb
Witte, Alt. 90.

berichtigt. Bei Nr. 33780 **Spa-
hof** **Landes- Gesellschaft**
für **Landwirtschaftliche Hafung**
Frau Mühlen ist nicht ge-
schäftsführer. Der bisherige stell-
vertretende Geschäftsführer Adolf Wend
ist als Geschäftsführer zurückge-
geworden. Gutsachter Friedrich Enders
in Westerborn bei Brookhöfe
Landes ist zum stellvertretenden Ge-
schäftsführer beauftragt.
Reifling Flugzeugbetriebs-
gesellschaft mit beschränkter
Haftung beauftragt
Autzen, Bekkme und Film-
flüge, Fliegerschule. Die Gesell-
schaft hat aufgelöst. Liquidator ist
Leutnant **Wolfgang Philipp**
von Mengersden, Berlin.
Berlin den 21. Oktober 1925
Amstergörner Berlin-Mitte, Ad. 122.

erfolgen — in das Handelsregister für die unter-
suchten Gerichte ist heute eingetragen
— **Die Gesellschaft** — Nr. 30589, **„Deump-Dein-**
schafft mit beschränkter Haftung,
Berlin. Gegenstand des
Geschäfts: „Verbreitung von
Propagandalisten für Verkehr, Industrie,
Handel und Gewerbe sowie Vornahme
von Geschäftsverträgen, Verwendungen der
Schäfte, Stammkapital: 10000 Reichs-
mark. Geschäftsführer: Kaufmann
Herr Meitz von Wedel, Berlin;
Berlin-Steglitz, Kaufmann
Friedrich Schropp, Berlin. Wil-
digung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
der Gesellschaftsverträge ist am
1. August 1935 abgeschlossen. Die
Vertretung erfolgt durch zwei Geschäfts-
führer — Nr. 30590, **„Haw-Propeller-**
schafft mit beschränkter Haftung,
Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist die
Herstellung und der Vertrieb von Metall-
propellern. Die Gesellschaft ist am
1. August 1935 in das Handelsregister des
deutschen Reichspräsidenten Nr. 305784
neue Zusatzpatente, die dem Ingenieur
Hans-Joachim Hildebrandt, Berlin, für
Propeller, Stammkapital: 10000 Reichs-
mark. Geschäftsführer: Ingenieur Jakob
Hildebrandt, Berlin. Dr. phil. Alfred
Kaufmann, Dr. phil. Alfred
Kaufmann, Berlin. Die Gesellschaft
ist eine Gesellschaft mit beschränkter
Haftung. Die Vertretung erfolgt durch
zwei Geschäftsleiter, die die Vertretung
öffentlich: Als Einlage auf das Stamm-
kapital werden in die Gesellschaft ein-
gebracht: Die gesamte Einrichtung der
Firma „Haw Propellerbau“ in Staaken,
bestehend aus Maschinen, Werkvorrichtungen,
Bauwerkzeugen, Material, Inventar, etc.
Deutsches Reichspräsident Nr. 305784, sowie
alle hierzu erteilten Zusatzpatente,
Stammkapital: 10000 Reichsmark, die
sich auf Metallflugschrauben und
deren Herstellung beziehen. Der auf
den 1. August 1935 ausgetragene
Wert begleiht diese Stammeinlage.
Nr. 30591, **Richard Hermann**
„Haw-Propellerbau“ mit beschränkter
Haftung, Berlin, Geschäftsführer: Richard

von Guben verlegt ist. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Sprit- und Essigfabrik sowie die Vornahme aller Geschäfte in Sprit, Spiritus, Essig und verwandten Erzeugnissen, der Erwerb oder die Pachtung beweglicher oder unbeweglicher Gegenstände, welche der Bearbeitung oder Verwendung von Spiritus oder Essig dienen, die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital ist von 300.000 Mk. auf 300.000 Reichsmark umzu-

Hell. Geschahereit; Kaufmann Horstmann & A., Berlin-Pankow. Kaufmann Emil Metz, Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Handelsgesetzbuch vom 10. Dezember 1908 abgeschlossen am 14. Februar 1913, 19. August 1914, 17. März 1916 und 17. April 1917. Vom 1. September 1920 und am 13. Mai 1925 abgeändert, zuletzt insbesondere hinsichtlich Sitz, Stammkapital, Geschäftsführung und Vertretung. Der Vertreter der Gesellschaft durch zwei Geschäftsleiter oder durch einen Geschäftsleiter in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Zu Nr. 87089 bis 87091. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: 1. Die Bekanntschaften der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. — Bei Nr. 12310. **Sigmund Engel**, Geschäftsführer. **Gesellschaftsgeschäftliche Beschränkte Haftung:** Das Stammkapital ist auf 8000 Reichsmark umgeändert worden. Der Vertrag vom 19. März 1925 ist der Gesellschaftsvertrag bzgl. des Stammkapitals und der Geschäfts-

[illegible][illegible]

Winkolin in sein Geschäftsführer-
stell. Bei Nr. 59064 **Deutsche
Kunst- und Industrie-Vertriebs-
Gesellschaft mit beschränkter Haf-**
tung: Gehelmt Dr. Heinrich
Hiller in Berlin, N. 11. Die
Firma ist zum weiteren Geschäftsführer
bestellt. Bei Nr. 54790 **Enropol
Aktien-Gesellschaft mit beschränk-**
ter Haftung: Die Firma ist zum
Prokura des Alexander Hiller in
Berlin, N. 11. Die Firma ist am 1. Sep-
tember 1925 ist der Gesellschafts-
versammlung die Vertretung abgeteilt. Die
Vorstandesmitglieder sind:
Herrschner Geschäftsführer, Herr
Hiller zum Geschäftsführer oder durch
einen Stellvertreter. Die Prokura-
träger sind: Herrschner, Herr
Heinrich Borchardt zu
Berlin, ist allein vertretungsberechtigter Geschäftsführer, Herr
Karl Schumayer und Bauer sind
Stellvertreter. Zu neuen Geschäftsführern
bestellt: Herrschner, Herr
Berlin, Kaufmann Dr. Max Lan-
gen, Berlin, Bankier, Heinrich
Hiller, Berlin, N. 11.
Berlin, den 21. Oktober 1925.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 152.
 Brandenburg.
 Brandenburg a. N. Oktober 1923.
 d. 14. Oktober 1923.
 Amtsgericht.
 In das Handels-
 register Abt. B ist
 heute eingetragen
 Nr. 124 bei der
 Firma „Triglat“
 Fehrrbau-
 werke Franz Rasquin
 AcI.-Ges., Köln-Mühlheim.
 Aus dem Aufsichtsrat ist aus-
 geschieden Herr Ferdinand
 Kinkel, Köln. (5112)
 Köln-Mühlheim, 20. Oktober 1923.
 Der Vorstand: E. Stankow.

Sammlungsbeschluss vom 25. November über 1000 auf franz. Fres. 400 und die auf franz. Fres. 300 umgestellt worden. Der Erfolg betrug 200. März 1926 durch Papenburg, Bankkommanditgesellschaft, 18. Dortselbst erfolgt auch die Ausgabe der Scheine und die Einlösung der Gewinnanteile. 24. Saarbrücken, den 23. Oktober 1925. Der Portland-Cement-Fabrikationsgesellschaft. (81182)

nd Stahlwerk Hoesch
Gesellschaft in Dortmund.
Für unsere Aktionäre zur **ordentlichen**
General-Versammlung

[illegible]

Berliner Kassen-Vereins in
ank in Dürren Rhld.,
ank in Siegen.
redit - Anstalt, Filiale der
en Bank in Essen-Ruhr,
A. Levy in Köln a. Rh.,
in Köln, der Bergwerks-
in Altenessen,
Htskasse in Dortmund.
interlegung bei einem deutschen Notar
verwehrt 5 Tage vor dem Tage
der Eintragung zu hinterlegen.
am 22. Oktober 1925.
Aufsichtsrat:

Worms, Vorsitzender. (S. 1818)
mit beschränkter Haftung (Havel), daß die Gesellschafter der Gesellschaft am 10. Juni 1925 den Beschlüssen des Ausschusses der Gesellschaft betr. die Einzahlung von 600 Reichsmark als Stammkapital in die Gesellschaft einmündig und durch ihre Bevollmächtigten, **H. Witter**, **Aktiengesellschaft in Brandenburg**, die Umstellung der Stammkapital auf 400 Reichsmark als Stammkapital der Gesellschaft am 15. Oktober 1925.

gestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinn- und Vertriebschemische und mechanische Erzeugnisse. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 400 Reichsmark. Der Geschäftsführer ist der Direktor Rudolf Hanneberg in Berlin. In dem sind mehrere Geschäftsführer beauftragt, die Gesellschaft zu vertreten. **Freud, Amster, Oscherleben (Bodo).**
Bekanntmachung.

Der Realisationsantrag Stephan in Solingen ist als Konkursverfahren ernannt. (S. 1819)
Konkursordnung.
1. Dezember 1925 hat das Gericht an demselben Tage die Konkursordnung beschlossen. Es wird zur Beabschlusssatzung die Beibehaltung der Konkursordnung in der Wahl eines anderen Verwalters sowie der Beibehaltung eines Gläubigersausschusses und eines Creditenabstimmungsorgans beschlossen. Die Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sind am **19. November 1925** vormittags 10 Uhr.

[illegible]

**Hochschule für
Landwirtschaftliche Ingenieurwesen**

Öffentliche
Erkennntmachung
In unser Handels-
register ist heu-
te unter Nr 82 das
Sägewerk
Schwenten, In-
haberin Ida
Holz als neu-
e Firma eingetrag-
t worden (8118)
Amtsgericht
Unruhstadt,
12. Oktober 1922

Verkaufsausschreibung
Auf den Antrag des
Kaufmanns **Adolf Schottländer**
und des **Dr. Heinrich Ademacher**
als **Verkaufsausschreiber** als per
sonlich haftende Ge
sellschafter der offen
en Handelsgesell
schaft **Adolf Schottländer in Lauban**
die Geschäftsau
flicht zur Abwendung
des Konkurses über
das Vermögen des
offenen Handelsges
ellschaft **Adolf Schottländer**
angeordnet.
Zur Aufsichtsperson
ist der Kaufmann
Robert Miebach
in Lauban be
zogen. (61178)
Lauban, 21 Okt 1925
Am sgericht

Bankrotverfahren.
Ueber das Ver
fögen des Mühlen
ichters **E. Rich**
r in Firma **Neu**
märkische
mühlenwerke
zu Giesen
ügge wird heute
22. Oktober 1925
mittags 11 Uhr

Konkursverwalter eröffnet
Der Rechtsanwalt
Stephani in Solingen
wird zum
Konkursverwalter
ernannt. (8189)
Konkursforderungen
sind bis zum
Dezember 1925
dem Gericht anzu-
melden.
Es wird zur Be-
schlußfassung über
die Beibehaltung des
Konkurses oder die
Abwahl eines anderen
Konkursverwalters sowie
über die Bestellung
eines Gläubigeraus-
schusses und ein-
stimmigenfalls über
im § 132 der
Konkursordnung be-
zeichneten Gegen-
stände auf den
1. November 1925
mittags 10 Uhr,

zur Prüfung der Forderungen auf den
angemeldeten **1. Dezember 1925,**
mittags 10 Uhr.
In dem unterzeichneten Gerichte,
Raum Nr. 16,
sollen anberaumte Personen,
welche eine zur Konkursmasse
gehörende Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas
schuld sind, wird
gegeben, nicht, die Gemein-
schuldner zu ver-
folgen oder zur
Pflichtung auf-
gebt, von dem Be-
sitze der Sache und
den Forderungen
für welche sie
der Sache ab-
hängig ist Befrei-
ung in Anspruch

den, dem Kon-
sverwalter bis
2. Dezember 1925
eige zu machen.
ddin, 22. Okt. 1925.
Der Gerichts
reiber des Amts-
gerichts.

Wirtschaftliche Tagung in Düsseldorf

(Von unserem Korrespondenten.)

Düsseldorf, 23. Oktober.
Der Verein zur Wahrung der gemein-

samen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen und die Nordwestliche Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller hielt heute hier eine Konferenz ab, in der in der Hauptsache die wirt-

schaftlichen Äste der Industrie besprochen wurden. Der Vorsitzende, Generaldirektor Reusch von der Gutehoffnungshütte, führte in bemerkenswerter Weise gegenüber Äußerungen über den überwundenen Tiefstand der Konjunktur (in diesem Sinne hatten sich kürzlich Klöckner und die Mannes-

mann-Röhrenwerke geäußert) aus, daß er keinerlei Anzeichen für die Richtigkeit der Annahme erblicken könne, daß wir bald besseren Zeiten entgegengehen würden. Ueber die voraussichtliche Entwicklung der Verhältnisse im Frühjahr 1933 ist er nicht imstande, sich zu äußern.

auslagen geben. Der Finanzbedarf der öffentlichen Ge-
lasten wolle immer schwerer und bedrohlicher auf der
deutschen Wirtschaft. Wenn auch die letzte Steuer-
reform das Steuersystem an sich sehr übersichtlicher ge-
stalte, so müsse doch mit allem Nachdruck festgesetzt

werden, daß die Gesamtsteuerlast heute noch keineswegs gesenkt sei. Das deutsche Volk könne 11 Milliarden Steuern zusammen mit anderen unproduktiven Lasten heute nicht tragen. Mit den der Wirtschaft abgenommenen Geldern würden nicht zum Schaden der Allgemeinheit Lebensnotwendiges G.

Schaden der Allgemeinheit lebensunfähige Gebilde, die sich in der Hand der Länder und des Reiches befinden, künstlich weiter über Wasser gehalten, die Mittel der Wirtschaft würden gleich zeitig auch dazu verwendet, einem bedrohlichen Staatssozialismus die Wege zu ebnen. Dringlich notwendig sei es, das

endlich die Steuerfreiheit der kommunalen Versorgungsbetriebe, durch die in Wahrheit lediglich eine Bilanzverschleierung geschaffen werde, aufhöre. Der Redner wandte sich angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise gegen Pläne, die auf den Bau von Schnellbahnen oder Kanälen abzielten, an denen Kleinrentner, die in der Provinz wohnen, keinen Anteil hätten.

basieren oder kassieren finanziert, an deren Verwirklichung man erst dann denken könne, wenn die jetzige sorgenvolle Lage der Industrie und der übrigen Wirtschaft als überwinden betrachtet werden könne. Ebenso sprach er sich gegen die weitere Erhöhung der sozialen Lasten, die schon jetzt ein Maß des Unerträglich-

erreicht hätten aus. Die Belastung der Kohle mit steuerlichen Anforderungen in Höhe von 2,17 Mark pro Tonne mache es unmöglich, eine Ermäßigung der Kohlenpreise, woran die gesamte Wirtschaft das allergrößte Interesse habe, vorzunehmen. Die Rückwirkung der extremen Sozialpolitik werde sich

in Deutschland Welthandel zeigen, der weiter zurück
sinken müsse, wenn die wirtschaftliche Vorbelastung der
deutschen Industrie in dem bisherigen Rahmen
fortgesetzt werde. Schon jetzt habe keine
unserer Hauptkonkurrenten am Weltmarkte den gleichen

Rückgang in Deutschland aufzuweisen. Notwendig sei eine Verwaltungsreform, welche das Ergebnis erbringe müsse, daß Arbeits- und Wirtschaftsministerium künftighin nicht mehr zum Schaden der Gesamtwirtschaft nebeneinander arbeiten würden. Der Redner forderte

eine Anpassung der Eisenbahnfrachten an die wirtschaftliche Lage sowie Sondertarife für die notleidende Binnenschifffahrt, weil ohne den Wasserverkehr die Eisenbahn heute nicht in der Lage sei, einen stärker werdenden Güterverkehr allein bewältigen zu können. — Danach

sprach Minister a. D. Dr. Drews über Verwaltungsreformpläne und Ministerialdirektor Dr. Mülert über „Öffentliche Finanzprobleme“. Letzterer vertrat in seinen Ausführungen die Ansicht, daß bei den bevorstehenden organisatorischen Änderungen es möglich sein werde, den Gesichtspunkt der Sparsamkeit nicht vor-

außen zu vertreten, sondern durch die Entwicklung, aufbauend auf einer richtigen Organisation von innen heraus in stärksten Maße im Interesse des Gesamtwohls und der Wirtschaft zu fördern. Das sei auch der Zweck der von der preußischen Staatsregierung soeben dem Landtag

— **Weitere Erleichterung des Geldmarkts**
Die durch den Zustrom von Auslandsgeld hervorgerufene Entspannung des Geldmarkts gelangte heute in einer

Rückgang des Zinssatzes zur Tagesgeld auf 7%; b) 9% zum Ausdruck; verheißte Abschlüsse erfolgten auch zu 7%. Das Angebot übersteigte fortwährend den Bedarf; größere Beträge waren, wie wir von Bankseite hören, nicht anzubringen. Monatsgeld nominell 10—11%. Auch am Diskontmarkt er-

sprach das Angebot nicht annähernd der Nachfrage. Der Privatskont blieb unverändert. 7 % für lang und 7½ % für kurze Sichten, weil man, wie dies schon gestern der Fall war, die Spannung von 2 % zwischen dem Reichsbankdiskont und dem Privatskont nicht ver-

— **Völlige Uebernahme der Berliner Dollaranleihe.** Wie wir hören, haben die Herren Speyer & Co., New-York nunmehr die Option für den Restbetrag der 6½ % Berliner Dollaranleihe ausgeübt. Damit ist der Gesamtbetrag von 15 Millionen

— Bankamt beim tschechoslowakische Finanzministerium in Prag. Der Ausweis vom 15. Oktober zeigt im Vergleich mit der Vorwoche folgend Bild (in 1000 tschechoslowakischen Kronen):

	Aktiva:	15. Okt.	Veränder.
			i. Vergl.
			letz. Ausg.
Gold und Silber	1 080 060	+	
Auslandsguthaben	719 456	+	58
Portefeuille			
Handelswechsel	566 058	+	21

Sonstige	6 860	— 29 36
Lombarddarlehen	462 028	— 71
Staatsschuld	5 294 582	— 15 91
Andere Aktiva	448 488	— 246 07
Passiva:		
Staatsnotenumlauf	7 414 617	— 212 21
Giroguthaben	714 565	+ 78 64

RassenscheiNumlauf	4 862	—	
Andere Passiva	322 948	—	150 81

Handels- & Effektenbank Frankenthal Carl Ph. Schmidt & Co., Frankenthal. Die Prokura Philipp Schmidt ist erloschen.

A. Morbach, Bankgeschäft G. m. b. H., Frankfurt a. M. Die Prokuren Siegfried Ehrlich, Georg Boonesse und Wilhelm Eckert sind erloschen. Die Gesamtprokura Carl Weid ist in eine Einzelprokura umgewandelt.

Rheinische Creditbank Filiale Gernersheim. Die Prokura Heinrich Weid ist erloscht.

August Stiller nach, Kœln. Dem Bankdirektor Bruno Wirt, Kœln, ist Prokura erteilt.

Bayerische Vereinsbank Filiale Landshut. Die Prokura Max Walter ist erloschen.

Bayerische Volkskassa A.-G., München. Die Ge-

	Eingang	Ausgang
15. Oktober . . .	—	21 000 £
16. „ . . .	—	1 961 000 £
17. „ . . .	—	7 000 £
19. „ . . .	—	22 000 £
20. „ . . .	—	81 000 £
21. „ . . .	—	1 009 000 £

Der Abfluß von 1 961 000 £ am 26. d. M. ist die größte Goldbewegung, die sich an irgendeinem Tage seit der Wiederaufnahme des effektiven Goldstandards vollzogen hat. Die Bestimmungsländer für 182 000

1911 S. 1	7 1/2 bz	[Dt. Eisenb.-Stamm- u. Prioritäts-Akt 1. 100,- 2. 1/2, 3. 1/2, 4. 1/2, 5. 1/2, 6. 1/2, 7. 1/2, 8. 1/2, 9. 1/2, 10. 1/2, 11. 1/2, 12. 1/2, 13. 1/2, 14. 1/2, 15. 1/2, 16. 1/2, 17. 1/2, 18. 1/2, 19. 1/2, 20. 1/2, 21. 1/2, 22. 1/2, 23. 1/2, 24. 1/2, 25. 1/2, 26. 1/2, 27. 1/2, 28. 1/2, 29. 1/2, 30. 1/2, 31. 1/2, 32. 1/2, 33. 1/2, 34. 1/2, 35. 1/2, 36. 1/2, 37. 1/2, 38. 1/2, 39. 1/2, 40. 1/2, 41. 1/2, 42. 1/2, 43. 1/2, 44. 1/2, 45. 1/2, 46. 1/2, 47. 1/2, 48. 1/2, 49. 1/2, 50. 1/2, 51. 1/2, 52. 1/2, 53. 1/2, 54. 1/2, 55. 1/2, 56. 1/2, 57. 1/2, 58. 1/2, 59. 1/2, 60. 1/2, 61. 1/2, 62. 1/2, 63. 1/2, 64. 1/2, 65. 1/2, 66. 1/2, 67. 1/2, 68. 1/2, 69. 1/2, 70. 1/2, 71. 1/2, 72. 1/2, 73. 1/2, 74. 1/2, 75. 1/2, 76. 1/2, 77. 1/2, 78. 1/2, 79. 1/2, 80. 1/2, 81. 1/2, 82. 1/2, 83. 1/2, 84. 1/2, 85. 1/2, 86. 1/2, 87. 1/2, 88. 1/2, 89. 1/2, 90. 1/2, 91. 1/2, 92. 1/2, 93. 1/2, 94. 1/2, 95. 1/2, 96. 1/2, 97. 1/2, 98. 1/2, 99. 1/2, 100. 1/2, 101. 1/2, 102. 1/2, 103. 1/2, 104. 1/2, 105. 1/2, 106. 1/2, 107. 1/2, 108. 1/2, 109. 1/2, 110. 1/2, 111. 1/2, 112. 1/2, 113. 1/2, 114. 1/2, 115. 1/2, 116. 1/2, 117. 1/2, 118. 1/2, 119. 1/2, 120. 1/2, 121. 1/2, 122. 1/2, 123. 1/2, 124. 1/2, 125. 1/2, 126. 1/2, 127. 1/2, 128. 1/2, 129. 1/2, 130. 1/2, 131. 1/2, 132. 1/2, 133. 1/2, 134. 1/2, 135. 1/2, 136. 1/2, 137. 1/2, 138. 1/2, 139. 1/2, 140. 1/2, 141. 1/2, 142. 1/2, 143. 1/2, 144. 1/2, 145. 1/2, 146. 1/2, 147. 1/2, 148. 1/2, 149. 1/2, 150. 1/2, 151. 1/2, 152. 1/2, 153. 1/2, 154. 1/2, 155. 1/2, 156. 1/2, 157. 1/2, 158. 1/2, 159. 1/2, 160. 1/2, 161. 1/2, 162. 1/2, 163. 1/2, 164. 1/2, 165. 1/2, 166. 1/2, 167. 1/2, 168. 1/2, 169. 1/2, 170. 1/2, 171. 1/2, 172. 1/2, 173. 1/2, 174. 1/2, 175. 1/2, 176. 1/2, 177. 1/2, 178. 1/2, 179. 1/2, 180. 1/2, 181. 1/2, 182. 1/2, 183. 1/2, 184. 1/2, 185. 1/2, 186. 1/2, 187. 1/2, 188. 1/2, 189. 1/2, 190. 1/2, 191. 1/2, 192. 1/2, 193. 1/2, 194. 1/2, 195. 1/2, 196. 1/2, 197. 1/2, 198. 1/2, 199. 1/2, 200. 1/2, 201. 1/2, 202. 1/2, 203. 1/2, 204. 1/2, 205. 1/2, 206. 1/2, 207. 1/2, 208. 1/2, 209. 1/2, 210. 1/2, 211. 1/2, 212. 1/2, 213. 1/2, 214. 1/2, 215. 1/2, 216. 1/2, 217. 1/2, 218. 1/2, 219. 1/2, 220. 1/2, 221. 1/2, 222. 1/2, 223. 1/2, 224. 1/2, 225. 1/2, 226. 1/2, 227. 1/2, 228. 1/2, 229. 1/2, 230. 1/2, 231. 1/2, 232. 1/2, 233. 1/2, 234. 1/2, 235. 1/2, 236. 1/2, 237. 1/2, 238. 1/2, 239. 1/2, 240. 1/2, 241. 1/2, 242. 1/2, 243. 1/2, 244. 1/2, 245. 1/2, 246. 1/2, 247. 1/2, 248. 1/2, 249. 1/2, 250. 1/2, 251. 1/2, 252. 1/2, 253. 1/2, 254. 1/2, 255. 1/2, 256. 1/2, 257. 1/2, 258. 1/2, 259. 1/2, 260. 1/2, 261. 1/2, 262. 1/2, 263. 1/2, 264. 1/2, 265. 1/2, 266. 1/2, 267. 1/2, 268. 1/2, 269. 1/2, 270. 1/2, 271. 1/2, 272. 1/2, 273. 1/2, 274. 1/2, 275. 1/2, 276. 1/2, 277. 1/2, 278. 1/2, 279. 1/2, 280. 1/2, 281. 1/2, 282. 1/2, 283. 1/2, 284. 1/2, 285. 1/2, 286. 1/2, 287. 1/2, 288. 1/2, 289. 1/2, 290. 1/2, 291. 1/2, 292. 1/2, 293. 1/2, 294. 1/2, 295. 1/2, 296. 1/2, 297. 1/2, 298. 1/2, 299. 1/2, 300. 1/2, 301. 1/2, 302. 1/2, 303. 1/2, 304. 1/2, 305. 1/2, 306. 1/2, 307. 1/2, 308. 1/2, 309. 1/2, 310. 1/2, 311. 1/2, 312. 1/2, 313. 1/2, 314. 1/2, 315. 1/2, 316. 1/2, 317. 1/2, 318. 1/2, 319. 1/2, 320. 1/2, 321. 1/2, 322. 1/2, 323. 1/2, 324. 1/2, 325. 1/2, 326. 1/2, 327. 1/2, 328. 1/2, 329. 1/2, 330. 1/2, 331. 1/2, 332. 1/2, 333. 1/2, 334. 1/2, 335. 1/2, 336. 1/2, 337. 1/2, 338. 1/2, 339. 1/2, 340. 1/2, 341. 1/2, 342. 1/2, 343. 1/2, 344. 1/2, 345. 1/2, 346. 1/2, 347. 1/2, 348. 1/2, 349. 1/2, 350. 1/2, 351. 1/2, 352. 1/2, 353. 1/2, 354. 1/2, 355. 1/2, 356. 1/2, 357. 1/2, 358. 1/2, 359. 1/2, 360. 1/2, 361. 1/2, 362. 1/2, 363. 1/2, 364. 1/2, 365. 1/2, 366. 1/2, 367. 1/2, 368. 1/2, 369. 1/2, 370. 1/2, 371. 1/2, 372. 1/2, 373. 1/2, 374. 1/2, 375. 1/2, 376. 1/2, 377. 1/2, 378. 1/2, 379. 1/2, 380. 1/2, 381. 1/2, 382. 1/2, 383. 1/2, 384. 1/2, 385. 1/2, 386. 1/2, 387. 1/2, 388. 1/2, 389. 1/2, 390. 1/2, 391. 1/2, 392. 1/2, 393. 1/2, 394. 1/2, 395. 1/2, 396. 1/2, 397. 1/2, 398. 1/2, 399. 1/2, 400. 1/2, 401. 1/2, 402. 1/2, 403. 1/2, 404. 1/2, 405. 1/2, 406. 1/2, 407. 1/2, 408. 1/2, 409. 1/2, 410. 1/2, 411. 1/2, 412. 1/2, 413. 1/2, 414. 1/2, 415. 1/
-----------	----------	---

Bank-Diskont											
		3.10.25		9.10.25		16.10.25		23.10.25			
Amsterdam	31/10	Italien	71	18	6	25	Paris	61	9	7 25	
Berlin	99	26	2	Kopenhagen	95	9	25	Prag	74	24	3 10
London	113	26	2	Lissabon	91	12	9	Schwed.	35	12	10 25
Brüssel	50/101	22	1	Moskau	49	1	10	Sofia	51	8	25
Utrecht	72	30	2	London	58	3	25	Stockholm	41	8	10 25
Amsterdam	99	16	4	N.York	92	25	5	Wien	91	3	25
Londoner Goldpr.	ab 16. Septbr. u. 20. Oktbr.	32,777	Pence	für 1 Schilling	Oktbr. ab wärtendes	32,777	Pence	für 1 Schilling			
Bank-Diskont											
		3.10.25		9.10.25		16.10.25		23.10.25			
Amsterdam	31/10	Italien	71	18	6	25	Paris	61	9	7 25	
Berlin	99	26	2	Kopenhagen	95	9	25	Prag	74	24	3 10
London	113	26	2	Lissabon	91	12	9	Schwed.	35	12	10 25
Brüssel	50/101	22	1	Moskau	49	1	10	Sofia	51	8	25
Utrecht	72	30	2	London	58	3	25	Stockholm	41	8	10 25
Amsterdam	99	16	4	N.York	92	25	5	Wien	91	3	25
Londoner Goldpr.	ab 16. Septbr. u. 20. Oktbr.	32,777	Pence	für 1 Schilling	Oktbr. ab wärtendes	32,777	Pence	für 1 Schilling			

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Veröffentlichung		festgelegt:	
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	18. Berlin	0,20h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	19. Hamburg, Med. 1910	0,065h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	20. Dr. Drahosch-Toberski	0,20h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	21. Elektrother. Uebungsz. 2	0,065h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	22. F. K. Gieseler	0,065h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	23. Elektrother. Werkz. 2	0,065h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	24. Emscher-Lippe Gew. 2	0,065h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	25. G. Groenk. Mannheim 17	0,96h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	26. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	27. Motoren- 20	0,64h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	28. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	29. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	30. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	31. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	32. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	33. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	34. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	35. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	36. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	37. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	38. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	39. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	40. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	41. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	42. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	43. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	44. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	45. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	46. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	47. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	48. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	49. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	50. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	51. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	52. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	53. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	54. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	55. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	56. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	57. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	58. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	59. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	60. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	61. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	62. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	63. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	64. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	65. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	66. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	67. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	68. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	69. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	70. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	71. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	72. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	73. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	74. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	75. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	76. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	77. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	78. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	79. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	80. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	81. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	82. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	83. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	84. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	85. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	86. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	87. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	88. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	89. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	90. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	91. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	92. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	93. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	94. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	95. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	96. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	97. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	98. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	99. Kain. Aeschersch. 17	1,70h
3. Bad. Land-Elekt. 21	0,30h	100. Kain. Aeschersch. 17	1,70h

[illegible]

29.06.2016	G.V.	G-J	Friedens-Kapital Wohn-Markt	Um- stellungen- anforderungen	Eisbreit- n. jetziges	30.6.14	24.10.	23.10.	Dr.36	G.V.	G-J	Friedens-Kapital	Um- stellungen- anforderungen	Eisbreit- n. jetziges	30.6.14	24.10.	23.10.	Dr.36	G.V.	G-J	Friedens-Kapital	Um- stellungen- anforderungen	Eisbreit- n. jetziges	30.6.14	24.10.	23.10.
------------	------	-----	--------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	---------	--------	--------	-------	------	-----	------------------	-------------------------------------	--------------------------	---------	--------	--------	-------	------	-----	------------------	-------------------------------------	--------------------------	---------	--------	--------

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93							

[illegible]

24. Oktober Brauerei - Aktien.

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for various breweries like Beck & Co., Kaiser Brewery, etc.

b) Auswärtige Brauereien.

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for foreign breweries like Aschaffenburg, Bamberg, etc.

24. Oktober 23. 10

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for various companies like Hamburg, Berlin, etc.

Bank-Aktien.

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for various banks like Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

24. Oktober 23. 10

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for various banks and financial institutions.

24. Oktober 23. 10

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for various banks and financial institutions.

Schiffahrts-Aktien.

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for shipping companies like Norddeutscher Lloyd, etc.

Schiffahrts-Obigationen.

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for shipping bonds.

Kolonial-Werte

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Differenz, and other financial data. Includes entries for colonial stocks.

Fortlaufende Kurse im Großverkehr der Berliner Börse.

Large table with multiple columns containing stock prices and market data. Includes sections for 'Auf Zeit genandete Wertpapiere' and 'Versicherungs-Aktien'.